



Im Aufnahmestudio

Quelle: Angi Voices

Jugend und Musik

Als Medium der Beheimatung und der Verkündigung spielt Musik seit jeher eine wichtige Rolle. Sie vermittelt Gemeinschaftserlebnisse, deren Wirkung oft lange anhält.

«Was?! Ihr singt wieder die Mass of the Children? Toll, da sind wir natürlich wieder dabei!» So reagierten einige Jugendliche, als sie erfahren haben, dass die mitreissende Chorkomposition des englischen Komponisten John Rutter wieder Teil des Programms sein würde. Einige Jahre zuvor – damals noch als Kinder – hatten sie in der Chorwoche in Magliaso schon einmal bei dieser Messe mitgesungen. Dies als Beispiel, wie nachhaltig solche Musikerlebnisse sein können. Man möchte es noch einmal erfahren, die Emotionen noch einmal erleben. Die angesprochenen Jugendlichen waren dann tatsächlich wieder mit dabei, dieses Mal im Erwachsenenchor.

Die Tradition der musikalischen Arbeit mit der Jugend reicht an der Kirche Enge bis in die 1950er-Jahre zurück. Hannes Reimann (1921–1992) hatte die 1953 neu geschaffene vierte Pfarrhelferstelle bis 1958 inne und widmete sich in dieser Zeit besonders der Kirchenmusik und der musikalischen Jugenderziehung. Die Probenarbeit des damaligen Kinderchors war geprägt von «eiserner Disziplin», wie Engemer berichten, die diese Zeit noch erlebt haben.

In den 90er-Jahren folgte dann eine Vielzahl zeitlich begrenzter Projekte von kürzerer oder längerer Dauer. Im Kinderchor standen diese schwerpunktmässig meist in Zusammenhang mit dem Weihnachtsspiel. Im Bereich der Älteren wäre zum Beispiel das Projekt «Vocal

Connection» zu nennen, das Jugendliche und Erwachsene zusammenführte.

Nach der Jahrtausendwende nahm die musikalische Arbeit an der Kirche Enge klarere Strukturen an. Es wurde nun zunehmend kontinuierlich das ganze Jahr hindurch mit den verschiedenen Altersgruppen gearbeitet. Mit der Schaffung der Kantorenstelle im Jahr 2009 wurde diese Arbeit schliesslich auf festen Boden gestellt. Die Junge Kantorei Enge formierte sich in einem Kinder- und einem Jugendchor. Auch ein Jugendensemble wurde gegründet, «Ängi Voices» genannt. Die «eiserner Disziplin» gehört der Vergangenheit an. Heute geht es kollegialer zu und her. So dürfen sich die Kinder und die Jugendlichen zum Beispiel ihre Lieblings-Popsongs wünschen, brauchen sie doch neben dem, was sie sonst noch alles zu bewältigen haben, einen Ort zum Ausgleich, wo die Dinge weniger streng ablaufen, was aber nicht heisst, dass sie es nicht schätzen würden, wenn die Arbeit zielgerichtet ist und ein gutes Niveau anstrebt.

Eine Herausforderung der besonderen Art nahmen im letzten Jahr die «Ängi Voices» in Angriff, als sie sich ein erstes Mal in ein Aufnahmestudio wagten, ein Unterfangen, das im Allgemeinen jede Intonationsschwäche oder mangelnde Präzision gnadenlos offenlegt. Da die vier ausgewählten Titel – durch zahlreiche Auftritte gefestigt – aber richtig gut «sassen»,

war das Experiment ein Erfolg. Zu zwei der Songs wurden sogar Videos produziert, abrufbar auf Youtube.

Auch klassische Werke wie etwa das Gloria von Vivaldi, Chöre aus Händels Messiah oder andere geistliche Werke werden in der Jungen Kantorei vermittelt. Eine besonders wichtige Rolle spielt dabei die Stimmbildung. Neue Singende sind immer herzlich willkommen (siehe Probezeiten siehe Seite 4)!

Ulrich Meldau
Kantor Enge

news

«Rock the Church» am Sonntag, 27. Mai

Jugendliche bieten einen Tag lang mitreissende Musik in und um die Kirche Enge.

10.30 Uhr, Kirche Enge: Musikgottesdienst mit Taufe und dem kantonalen Jugendchor «Junge Stimmen Zürich»

12.00 Uhr, Park beim Kirchgemeindehaus: Open Air Festival mit Kirchenbands aus Stadt und Kanton Zürich im Stundentakt

18.00 Uhr, Kirche Enge: Konzert mit dem Chor «Junge Stimmen Zürich»

editorial

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Befreite Freizeit

Die grösste Herausforderung für die Konflagerleitung besteht heutzutage nicht mehr darin, die versteckte Bierflasche zu finden, oder den hinter dem Haus gerauchten Joint zu verhindern. Vielmehr gilt es, den als unverzichtbar empfundenen Gebrauch von Smartphones und den damit verbundenen Konsum von Onlinespielen, Snapchat und weiteren digital zugänglichen Plattformen und Medien einzuschränken und Freizeit wieder als etwas erlebbar zu machen, das man durchaus auch ohne Handy verbringen kann.

Während den Themenblöcken ist dies relativ einfach. Die Jugendlichen sind sich gewohnt, ihr Smartphone auf lautlos zu stellen und dem Unterricht zu folgen. Sobald aber die Freizeit beginnt, erfolgt der Griff zum Handy ganz automatisch, SMS, Fotos, Mails und Spielstand werden gecheckt, Beiträge ausgetauscht und kommentiert. Ob als Wecker, Fotoapparat, Spielbrett, als einfaches Telefon oder elektronische Bahnfahrkarte – alles läuft über das Handy, unseren steten Begleiter.

Während zwei Nächten und zum Teil auch tagsüber haben wir im Konflager die Smartphones eingezogen. Die Jugendlichen haben das akzeptiert und sich anderweitig beschäftigt, wenn auch mit unterschiedlicher Begeisterung. Jugendliche orientieren sich an Vorbildern und das sind wir, die Erwachsenen. Solange wir jede freie Minute, sei es im Tram, mit Hund und Kinderwagen beim Spaziergang, beim Einkaufen, oder daheim mit dem Handy verbringen, es dauernd in Griff- und Sichtweite haben und auch mitten in persönlichen Gesprächen beim ersten Klingelton abnehmen, vermitteln wir die Botschaft, dass es nichts gibt, was mehr interessiert und wichtiger ist als das Smartphone. Kinder und Jugendliche sind empfänglich für dieses Signal und eifern uns nach. Und so gibt es auch für sie bald nichts mehr, das wichtiger wäre, als online und permanent erreichbar zu sein. Zeigen wir, dass dem nicht so ist! Befreien wir uns in der Freizeit von unserem Handy!

Angelika Steiner, Pfarrerin Leimbach

rückblick ◀◀

Konflager in Neapel und Ischia

Die Konfirmand/innen aus der Enge wählten in diesem Jahr das Ziel ihrer Reise selbst. Mit Freude und Begeisterung planten und gestalteten sie «ihre» Reise, indem sie sich verantwortlich für Kultur, Freizeit und Medien zeigten, begleitet von drei ehemaligen Konf-Jugendlichen, Jugenddiakonin Judith Dylla, Andreas Teckentrup (Kirchenpflege) und Pfr. Ulrich Hossbach.

Lesen Sie hierzu den Bericht unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Nach einem angenehmen Flug kamen wir um neun Uhr abends in Neapel an. Freundlich wurden wir im Hotel «Bella Capri» empfangen. Um 23 Uhr gab es dort noch eine leckere Pizza.

Nach einer eher kurzen Nacht wurde der Tag mit einem reichhaltigen Frühstück begonnen. Danach gab es eine eindrückliche Sightseeingtour durch Napoli. Viele Informationen wurden uns auf dieser Tour vermittelt. Mit Zwischenstopp auf Proccida gelangten wir mit der Fähre nach Ischia. Kaum im Porto angekommen, wurden wir von der Schönheit dieser Insel überwältigt. Unser Hotel verfügt über zwei Pools und ist nah am Meer gelegen. Am Tag nach unserer Ankunft stellte uns Herr Hossbach auf einer spannenden Busfahrt die Insel vor. Die natürlichen heissen Quellen waren dabei ein Höhepunkt. Die Reise hat sich schon jetzt gelohnt, und wir freuen uns auf die nächsten Tage.

Für Donnerstag war eine Bootstour zum wunderschönen Castello geplant. Schlechtes Wetter machte dies unmöglich. Das Castello konnten wir trotzdem besichtigen, ein unvergessliches Erlebnis. Das Wetter blieb wechselhaft, doch wir machten das

Beste draus: ein Volleyballspiel im Park und ein Schwamm im Meer. Am letzten Tag war das Wetter miserabel. Dennoch wurde der Morgen kreativ genutzt. Zu Mittag speisten wir in einem edlen Hafenrestaurant. Der Höhepunkt dieses Tages war jedoch unsere Rettungsaktion für einen Strassenhund. Am Abreisetag machten wir uns schon früh auf die Socken, um das spektakuläre Lichtspiel des Sonnenaufgangs auf Ischia zu erleben; ein wahrhaftiges Wunder. In Ischia Porto bestiegen wir das Schiff Richtung Napoli.

Wir mussten höllische Angst durchleiden, denn das Schiff kenterte bei unruhiger See beinah. Man bekam den Eindruck, dass das Meer das Schiff schlucken wollte. Um dieses grausame Erlebnis zu verarbeiten, speisten wir in einem typisch neapolitanischen Restaurant. Die Teller mit authentischer Pizza waren rasch leer. Der Rückflug verlief, von einigen Turbulenzen abgesehen, ausgezeichnet, und schon bald sassen wir im Zug nach Bahnhof Enge. Dort verabschiedeten wir uns voneinander und von einer extrem schönen Konfreise.



Unterwegs auf Ischia

Quelle: Kirchgemeinde Enge

Konfirmation im Kirchenkreis 2

27. Mai um 10.00 Uhr, Alte Kirche Wollishofen, KonfirmandInnen siehe: ref.lokal Nr. 5

3. Juni um 10.00 Uhr, Kirche Leimbach

Fabian Casserini, Lian Erni, Florian Frei, Tizian Glanzer, Nadja Lengert, Sara Montoya, Alina Naylor, Alessia Nievergelt, Nina Rutz, John Stagoll

10. Juni um 10.30 Uhr, Kirche Enge

Marina Ammann, Matteo Ammann, Claire Bühler, Mark Bühler, Jonathan Kull, Marc Nagel, Mikael Samuelsson, Zoé Schauer, Pascal Wyss

kind & familie

ENGE/ Zachäus und der Baum

Manchmal ist es mühsam, klein zu sein. Die meisten Menschen sind grösser als Zachäus, und so sieht er nichts, wenn sie vor ihm stehen. Und heute möchte er doch unbedingt sehen, wer das ist, der da kommt und von dem alle sprechen, dieser Jesus. Die Menschen lassen Zachäus nicht nach vorne, er ist nicht beliebt. So muss er sich etwas einfallen lassen, und da kommt ihm ein Baum gerade recht. Wir laden alle Kinder von 0–6 Jahren und ihre Familien herzlich ein, mit uns zu feiern. Wir schauen, wie es Zachäus ergeht, dessen Situation den kleinen Kindern ja durchaus vertraut sein dürfte, wir basteln und singen. Und falls die Sonne scheint, können wir das anschliessende Zvieri draussen unter dem grossen Kastanienbaum neben der Kirche essen. Dieses Mal feiern wir wieder in der reformierten Kirche Enge und freuen uns über alle Kleinen, bei uns haben sie den Vortritt. Das «Fiire mit de Chliine»-Team: Pfrn. Gudrun Schlenk, Regula Strässle, Marie-Louise Gander, Klavier: Ulrich Meldau



Da kommt ein Baum gerade recht

Quelle: www.flickr.com/photos/zhrefch

Fiire mit de Chliine, Samstag, 2. Juni, 16.00 Uhr, Reformiert Kirche Enge
Samstag, 2. Juni, 10.00 Uhr, Alte Kirche Wollishofen, siehe Artikel Wollimärt Seite 3

KIRCHENKREIS 2/ Kirchlicher Unterricht

Nach den Sommerferien beginnt auch für den kirchlichen Unterricht ein neues Schuljahr. Kinder von der 2. bis 7. Klasse sind herzlich zum kirchlichen Unterricht eingeladen. Ziel des kirchlichen Unterrichts ist es, den Kindern die zentralen Inhalte und Werte des christlichen Glaubens sowie unsere reformierte Tradition mitzugeben. Den Abschluss bildet die Konfirmation.

Falls Sie für Ihr Kind bis Ende Mai keine Einladung erhalten, melden Sie sich bitte beim Sekretariat RPG, Christian Dürr.

Email: christian.duerr@zh.ref.ch, Tel. 044 485 40 37

jeweils Montag und Donnerstag

kirchenpflege zürich

Einladung zum Hearing mit den Kandidatinnen und Kandidaten für die «Übergangskirchenpflege» bzw. Kirchenpflege der Kirchgemeinde Zürich (Exekutive)
Dienstag, 12. Juni 2018, 19.00 Uhr, im Grossen Saal (Parterre) des Kirchgemeindehaus Aussersihl, Stauffacherstrasse 20, 8004 Zürich

Die Findungskommission schlägt sieben Personen als Mitglieder vor: Barbara Becker, Claudia Bretscher, Michael Hauser, Annelies Hegnauer, Andreas Hurter, Henrich Kisker und Mireille Schnyder.

Die Mitglieder der Übergangskirchenpflege werden am 27. Juni von der ZKP gewählt. Gemäss Beschluss der Synode wählen indes die reformierten Stimmberechtigten der Stadt Zürich im nächsten Jahr die Mitglieder der Kirchenpflege.

Beschlüsse der ordentlichen Kirchgemeindeversammlungen im Kreis 2

Enge, 17. April 2018

- Kenntnisnahme Jahresbericht 2017
- Genehmigung Jahresrechnung 2017
- Wahlen ZKP-Delegierte: Theresa Hensch und Andreas Teckentrup

Leimbach, 8. April 2018

- Kenntnisnahme Jahresbericht 2017
- Verzicht Darlehen Kinderhaus Rüttschlibach
- Genehmigung Jahresrechnung 2017
- Wahlen ZKP-Delegierte: Markus Weixler und Katja Schwanke Graf

Wollishofen, 17. April 2018

- Abnahme Jahresbericht 2017
- Genehmigung Jahresrechnung 2017 (Kirchengut und Sonderrechnungen)
- Abnahme Bauabrechnung Zentrum Hauriweg
- Grundsatzentscheid Sanierung Orgel Alte Kirche
- Bewilligung Veranstaltungstechnik Kirche auf der Egg und Fondsentnahme
- Wahlen ZKP-Delegierte: Fredi Graf und Bruno Hohl

Das KGV-Protokoll kann nach telefonischer Voranmeldung im jeweiligen Sekretariat eingesehen werden.

Die drei Kirchenpflegen danken den Stimmberechtigten für die rege Teilnahme und das Interesse an den Gemeindeangelegenheiten.

gottesdienst

WOLLISHOFEN/ «Schläft ein Lied in allen Dingen...

... die da träumen fort und fort». Die Welt ist voller Lieder. Viele davon sind aber noch nicht entdeckt worden, noch nicht erklingen, weil noch niemand das Schlüsselwort, das «Zauberwort» dafür gefunden hat. Joseph von Eichendorff zeichnet mit seinem Gedicht eine mystische Sicht auf die Welt. Die Dinge, in denen je und je ein Lied schläft, träumen in der Welt umher, verbringen ihr Dasein also im Dämmer Schlaf der Unwissenheit, aus dem sie nur erweckt werden können durch das rechte Wort. Die Dinge der Welt wollen sozusagen aufgeweckt werden, auf dass sie ihre Melodien, ihre Lieder preisgeben und die ganze Welt zum Gesang wird. Die Gospelsingers Wollishofen haben viele solche Lieder und Melodien aufgegriffen und eingeübt. Von welchen «Dingen» sie wohl erzählen? Kommen Sie vorbei, dann werden Sie es erfahren. Wir freuen uns!

Abendgottesdienst, Sonntag, 17. Juni, 19.00 Uhr, Alte Kirche Wollishofen

ENGE/ Sport überwindet Grenzen

«Kirche am Ball» – **spielerisch, emotional, leidenschaftlich.** Anlässlich der Fussball-WM 2018 feiern wir einen offenen Open-Air-Gottesdienst auf der Parkwiese hinter dem Kirchgemeindehaus Enge. Special Guest ist diesmal die SMZ Big Band, die den Rasen mit lässiger Musik bespielen wird – im Gottesdienst und anschliessend bei einem kleinen Matinée-konzert. Danach geht es weiter mit Verpflegung – offeriert an Grill & Getränkebar – und einem Fussballmatch, der vom offenen Fussballtreff organisiert wird und in dessen Team auch kurzfristig Begeisterte «mitschuuten» dürfen. Special Guest ist das Forum des Orients.

Diejenigen, deren Begeisterung sich aufs Zuschauen beschränkt, sind eingeladen, mitzufiebern, auch beim anschliessenden Public Viewing in kleinem Rahmen am Nachmittag.

Pfarrer Ulrich Hossbach



Offener Fussballtreff

Quelle: Kirchgemeinde Enge

Offener Open-Air-Gottesdienst, Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr, Park beim Kirchgemeindehaus Enge, Bederstrasse 25

veranstaltung

WOLLISHOFEN/ Frühsommerzeit – Zeit für den Wollimärt

Am ersten Samstag im Juni verwandelt sich die Kilchbergstrasse wieder in eine Flaniermeile, wo man auf vertraute Gesichter trifft. Unsere Sozialdiakonin Manuela Kohli-Wild und ein Team aus freiwilligen Helferinnen betreiben das beliebte Kaffee- und Kuchenbuffet bei der Alten Kirche. Die Bistrotische laden zum geselligen Verweilen ein. Der Erlös geht zu Gunsten der Stiftung Lebenshilfe.

Diese ist nebenan am Marktstand der Solidarität zu Gast. Sie engagiert sich für humorvolle und respektvolle Clown-Besuche bei demen, kranken und betagten Menschen, sowie bei Menschen mit einer Behinderung, in Heimen und Institutionen (z.B. im PZ Entlisberg).

Das «Fiire mit de Chliine» (Beginn: 10.00 Uhr bei der Alten Kirche) wird für einmal in den Wollimärt integriert. Es wird ein spezielles Fiire sein. Nur so viel sei verraten: Die Geschichte «Das Eichhorn und das Nashörnchen» wird erzählt, und die Kinder können sich passend dazu von einem Clown und unserer Katechistin schminken lassen – es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Falls Sie gerne mithelfen möchten, zum Beispiel, indem Sie einen Kuchen für das Buffet beisteuern, dann melden Sie sich bei Manuela Kohli-Wild: 044 485 40 33 oder manuela.kohli@zh.ref.ch. Sie freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.



Passend geschminkt

Foto: Denise Suhner

Wollimärt, Samstag, 2. Juni, ab 9.00 Uhr, Vorplatz Alte Kirche Wollishofen, Fiire mit de Chliine 10.00 Uhr

KIRCHENKREIS 2/ «Guete Sunntig mitenand» - Die Brunnen im Kreis 2

Miteinander Zeit verbringen, Neues entdecken und mit unterschiedlichen Menschen aus dem Quartier unterwegs sein. Im Rahmen des «Guete Sunntig mitenand» machen wir uns auf zu einer kleinen Brunnentour im Kreis 2. Brunnen gehören seit Jahrhunderten zum Zürcher Stadtbild, und mit 1200 Brunnen ist Zürich eine der brunnenreichsten Städte der Schweiz. Haben Sie gewusst, dass rund 320 dieser Brunnen über ein separates Quellwassernetz gespeist werden? Auf unserem ca. 90-minütigen Rundgang werden wir u.a. drei dieser Quellwasserbrunnen besuchen, denken Sie also daran, ein Fläschchen mitzunehmen. Die Tour endet ca. um 16.30 Uhr beim Aquaretum (Hafen Enge). Alle Interessierten sind eingeladen mitzukommen, es braucht keine Anmeldung, Sie sollten aber einigermassen gut zu Fuss sein.

Manuela Kohli-Wild, Sozialdiakonin, 044 485 40 33 oder manuela.kohli@zh.ref.ch



Märchenbrunnen (Jugendbrunnen), 1904–1905, Max Blondat

Foto: Micha L. Rieser

Guete Sunntig mitenand, Sonntag, 17. Juni, 13.45 Uhr, Treffpunkt Kirchgemeindehaus Wollishofen, Kilchbergstrasse 21

agenda

gottesdienste

- Sonntag 27. Mai**
10.00 Gottesdienst, Kirche **Leimbach**
Pfrn. Angelika Steiner
10.00 Konfirmations-Gottesdienst
Auf der Egg, **Wollishofen**
Pfr. Jürg Baumgartner
Gospel Singers Wollishofen
10.30 Musik-Gottesdienst, mit Taufe
Kirche **Enge**, Pfr. Ulrich Hossbach
Musik: Chor «Junge Stimmen
Zürich»
12.00–18.00 Rock the Church, siehe S. 1
- Sonntag 3. Juni**
10.00 Konfirmations-Gottesdienst
Kirche **Leimbach**, Pfrn. Angelika
Steiner, Kantorei Leimbach
10.00 Gottesdienst, Alte Kirche
Wollishofen, Pfrn. Eva Rüschi
Anschliessend Chilekafi
10.15 Gottesdienst, **Pflegezentrum**
Entlisberg Wollishofen
10.30 Gottesdienst mit Taufe, Kirche
Enge, Pfrn. Gudrun Schlenk
Musik: Kantorei Enge, Kinderchor,
Leitung Ulrich Meldau
Olga Zhukova (Orgel/Klavier)
Musik von Rutter, Mendelssohn u.a.
- Sonntag 10. Juni**
10.00 Gottesdienst, Kirche **Leimbach**
Pfr. Gustav Etter
10.00 Gottesdienst am Öffentlichkeitsstag
KunstKlangKirche
Kirche Auf der Egg, **Wollishofen**
Pfr. Sönke Claussen
Anschliessend Apéro
10.30 Konfirmations-Gottesdienst
Kirche **Enge**, Pfr. Ulrich Hossbach
- Sonntag 17. Juni**
10.00 Gottesdienst Kirche **Leimbach**
Pfrn. Dagmar Rohrbach
10.15 Gottesdienst, **Pflegezentrum**
Entlisberg Wollishofen
10.30 Blues-Gottesdienst, Kirche **Enge**
Pfr. Ulrich Hossbach
Lena & Giona Scagnet (vocals)
Ulrich Meldau (Klavier/Orgel)
19.00 Musikalischer Abendgottesdienst
Alte Kirche, **Wollishofen**
Pfr. Jürg Baumgartner
Gospel Singers Wollishofen, siehe S. 3
- Sonntag 24. Juni**
10.00 Ökum. Gottesdienst im Freien
Kirche Auf der Egg, Vorplatz
Wollishofen, Pfrn. Chatrina
Gaudenz, Diakon Uwe Burrichter
Harmonie Wollishofen
10.30 Offener Gottesdienst
Im Garten, Kirchgemeindehaus
Enge, Pfr. Ulrich Hossbach
SMZ Big Band, siehe S. 3

Klangtag
Enge, Kirche, mittwochs, ausser Schulferien
Einklang 9.00–9.30 Uhr,
Haltestille-Klangreise 12.15–12.35 Uhr
Ausklang, meditative Klänge 18.30–19.00 Uhr

tipp

ENGE/ Hackbrett, Schwyzerörgeli und Trachtenkunde

Das Duo Schwyzerörgeli und Hackbrett mit Susanna und Heinz Pfister wird aufspielen und uns mit traditioneller Schweizer Volksmusik einen Ohrenschaus servieren: eine Polka, einen Schottisch, hie und da auch einen Juchzer, einen Walzer im Dreivierteltakt und lüpfige Ländler, einfach etwas fürs Gemüt.
Eine Einführung in die Zürcher Trachtengeschichte erläutert, was es mit Trauben, Kornblumen oder Ähren auf Schürze und Brustlatz bei unterschiedlichen Trachten auf sich hat. Damit das Auge nicht zu

kinder/jugendliche

Eltern-Kind-Singen

jeweils Mittwoch, ausser Schulferien, 9.30 Uhr
Jugendraum **Leimbach**
Auskunft: Yvonne Roth, 076 220 90 30

Fiire mit de Chliine

Wollishofen, Samstag, 2. Juni, 10.00 Uhr
Alte Kirche, siehe S. 3 Wollimärt
Enge, Samstag, 2. Juni, 16.00 Uhr, ref. Kirche
siehe S. 2

Roundabout

Enge, Roundabout Streetdance
roundabout youth:
Junge Frauen von 12–20 Jahre
jeweils Mittwoch (ausser Schulferien)
13.30–15.00 Uhr
Singsaal Schulhaus Lavater

roundabout kids
Mädchen von 2.–6. Klasse
jeweils Donnerstag (ausser Schulferien)
15.30–17.00 Uhr
Singsaal Schulhaus Gabler
Kontakt: Judith Dylla, 079 651 92 03

Junge Kantorei

jeden Dienstag, ausser Schulferien, 16.10–16.55
Uhr Kinderchor (1. bis 3. Klasse) in der Kirche
Enge; 17.45–18.45 Uhr Jugendchor (5. Klasse bis
2. Oberstufe) im Kirchgemeindehaus Enge;
19.00–20.00 Uhr Ängi Voices (Oberstufe/junge
Erwachsene) in der Kirche Enge. Infos: www.kir-
che-enge.ch, Info: Barbara und Ulrich Meldau:
079 707 41 37, meldau.au@bluewin.ch

kultur

Kantorei Leimbach, jeden Montag, im hinteren
Teil des Saales, 19.30 Uhr, Julia Heinz, Präsiden-
tin, www.kantorei-leimbach.ch

Männerchor Leimbach, Donnerstag, 20.00 Uhr,
im hinteren Teil des Saales, Kirchgemeindezent-
rum

Kantorei Enge, jeden Montag, 18.30–20.15 Uhr,
Probe im Kirchgemeindehaus, mit Kinderhüte-
dienst, Flavio Vassalli, Präsident,
Tel. 044 481 62 66, www.kantorei-enge.ch

Ref. Kirchenchor Wollishofen, jeden Montag,
ausser Schulferien, 19.00–21.00 Uhr, Kirchge-
meindehaus Kilchbergstr. 21, Jutta Freiwald, Tel.
076 588 84 28, jutta.freiwald@zh.ref.ch

Gospel Singers Wollishofen, jeden Dienstag,
20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Kilchbergstr. 21,
Auskunft: Christer Loevold, 079 758 66 05,
christer.loevold@refkilch.ch,
www.gospelsingerswollishofen.ch

Kammerorchester Wollishofen, jeden Dienstag,
20.15 Uhr, Zentrum Hauriweg, Auskunft: Georg
Butsch, Tel. 044 362 19 52

kurz kommt, werden verschiedene Trachten auch
gezeigt und getragen.

Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem Nachmit-
tag mit volkstümlicher Unterhaltung!

Donnerstag, 21. Juni, 14.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Enge, kleiner Saal

veranstaltungen

Währenzmittag

Leimbach, Freitag, 25. Mai und 29. Juni, 12.00
Uhr, kleiner Saal, Kirchgemeindezentrum

Wollchörli für Senioren

Wollishofen, Montag, 28. Mai, 11. und 25. Juni
14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Kilchbergstr. 21

Wollimärt

Wollishofen, Samstag, 2. Juni, ab 9.00 Uhr, Vor-
platz, Alte Kirche, siehe S. 3

Lectio divina

Wollishofen, Montag, 4. Juni, 18.00 Uhr, Alte Kirche

Elternfoyer

Leimbach, Dienstag, 5. Juni, 19.00 Uhr, Kirchen-
zentrum, Wegackerstrasse 42, die Advents- und
Weihnachtszeit mit der Familie gestalten, Aus-
tausch, Tipps und Anregungen

Gemeindemittagessen

Wollishofen, Mittwoch, 6. Juni, 11.30 Uhr
Zentrum Hauriweg, Anmeldungen bis Montag,
12.00 Uhr bei Brigitt Mächler unter 043 300 31 64
oder brigitt.maechler@zh.ref.ch

Ökum. Wanderung

Enge, Donnerstag, 7. Juni, Treffpunkt Bhf Enge
12.15 Uhr, Knonau – Kloster Frauenfeld – Knonau,
Billet Knonau retour, Martha Marchel

Bibel im Gespräch

Wollishofen, Donnerstag, 7. Juni, 19.30 Uhr
Unterrichtszimmer, Auf der Egg

TrauerCafé Horizont

Wollishofen, Freitag, 8. Juni, 16.00 Uhr
Alte Kirche

Erzähl-Café zu Gast ...

Kirchenkreis 2, Mittwoch, 13. Juni, 14.30 Uhr
Jugendraum Enge, Thema: Vorurteile

Jassnachmittag

Enge, Donnerstag, 14. Juni, 14.00 Uhr, Kirchge-
meindehaus Bederstrasse 25

Guete Sunntig mitenand

Kirchenkreis 2, Sonntag, 17. Juni, 13.45 Uhr vor
KGH Wollishofen, Kilchbergstrasse 21, siehe S. 3

Themenabend

Enge, Mittwoch, 20. Juni, 19.15 Uhr, Kirchgemein-
dehaus Bederstrasse 25, Systemische Aufstellung mit
Pfr. Ulrich Hossbach und Johannes Trüsted, Infor-
mationen bei Pfr. U. Hossbach, 044 201 72 77

Ökum. Begegnungen 65+

Enge, Donnerstag, 21. Juni, 14.30 Uhr, Kirchge-
meindehaus Bederstrasse 25, Volksmusik und
Trachtenkunde, siehe Tipp

Ökum. Quartiergebet

Leimbach, Donnerstag, 28. Juni, 20.00 Uhr
katholisches Zentrum Maria Hilf
Monatspruch: Vergess die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel
beherbergt. Hebräer 13,2



Heidi in Tracht

Foto: Heidi Stäheli

adressen

ENGE

ADMINISTRATION

Carmen Erd
Tel. 044 201 06 30
enge@zh.ref.ch

PFARRAMT

Ulrich Hossbach
Tel. 079 102 17 91
Gudrun Schlenk
Tel. 044 201 02 87

GEMEINDEDIENSTE

Heidi Stäheli
Tel. 044 201 06 31
Judith Dylla
Tel. 044 485 40 36

LEIMBACH

ADMINISTRATION

Christian Dürr
Tel. 044 482 64 13
leimbach@zh.ref.ch

PFARRAMT

Angelika Steiner
Tel. 044 482 78 89

GEMEINDEDIENSTE

Christian Baumgartner
Tel. 044 481 93 12

WOLLISHOFEN

ADMINISTRATION

Patrick Boltshauser
Tel. 044 485 40 30
wollishofen@zh.ref.ch

PFARRAMT

Sönke Claussen
Tel. 044 482 79 40
Jürg Baumgartner
Tel. 044 482 70 08
Eva Rüschi
Tel. 079 524 71 54
Chatrina Gaudenz
Tel. 079 655 24 16

GEMEINDEDIENSTE

Judith Dylla
Tel. 044 485 40 36
Manuela Kohli-Wild
Tel. 044 485 40 33

ZENTRUM HAURIWEG

Brigitt Mächler
Tel. 043 300 31 64

Weitere Informationen
finden Sie auf den Webseiten.

Impressum

reformiert.lokal erscheint monatlich
als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden,
Zürich-Enge, Zürich-Leimbach und
Zürich-Wollishofen

Druck
Ringier Print Adligenswil AG

Redaktion/Layout
Redaktion: Patrick Boltshauser
Layout: Priska Gilli
c/o Kirchgemeinde Zürich-Wollishofen
Kilchbergstrasse 21, 8038 Zürich
Telefon 044 485 40 30
Beiträge möglichst elektronisch an
patrick.boltshauser@zh.ref.ch

Gemeinsame Beilage
Trägerverein reformiert. Zürich in
Zusammenarbeit mit den reformierten
Kirchgemeinden Enge, Leimbach, Wollishofen